

nawaros

Januar 2022



C.A.R.M.E.N. e.V. feiert 30 Jahre!

Trotz der besonderen Umstände war das vergangene Jahr für C.A.R.M.E.N. e.V. ein gelungenes. Mehr als 8.000 Personen nahmen an den vielfältigen Online-Angeboten teil! Aber auch 2022 wird mit zahlreichen Aktionen und Aktivitäten ereignisreich. Denn das Netzwerk feiert 30 Jahre!

2021 war erneut geprägt durch die Corona-Pandemie. Die Mitarbeitenden von C.A.R.M.E.N. e.V. haben sich an die aktuelle Situation angepasst und die 2020 erlernten Fähigkeiten und Angebote im Bereich der Onlineveranstaltungen weiter ausgebaut.

So konnten 2021 wieder zahlreiche WebSeminare von und mit C.A.R.M.E.N.-Mitarbeitenden organisiert werden. Bei insgesamt 29 Vorträgen informierten sich 4.200 Teilnehmende über unterschiedliche Themen.

Über das Jahr verteilt wurden zudem 30 C.A.R.M.E.N.-WebKonferenzen mit 4.100 Teilnehmenden veranstaltet. Darunter waren auch 12 WebKonferenzen, die Teil des 29. C.A.R.M.E.N.-Symposiums waren, sowie das C.A.R.M.E.N.-Forum. Das nächste und damit 30. C.A.R.M.E.N.-Symposium am 4. und 5. Juli 2022 findet - sofern es die Umstände

erlauben - vor Ort in Straubing statt und die Abendveranstaltung wird ein besonderer Höhepunkt im Jubiläumsjahr. Im Rahmen des abendlichen Empfangs werden drei Jahrzehnte C.A.R.M.E.N. e.V. feierlich gewürdigt.

30 Jahre C.A.R.M.E.N. e.V. wird das ganze kommende Jahr mit verschiedenen Aktionen gebührend gefeiert. Unter anderem werden 30 Vorträge von den Expertinnen und Experten von C.A.R.M.E.N. e.V. durch das Jahr führen und brennende Themen aus den Bereichen Nachwachsende Rohstoffe, Erneuerbare Energien und nachhaltige Ressourcennutzung aufzeigen. Auf den Social Media Seiten kommen wöchentlich interessante Fakten zu der Zahl 30.

„Trotz mancher Höhen und Tiefen im Laufe der letzten 30 Jahre konnte sich C.A.R.M.E.N. e.V. in der Branche der Erneuerbaren Energien und Nachwachsenden Rohstoffe etablieren und ich bin stolz auf die Leistung des gesamten Teams hier vor Ort oder im Home-Office. Die Arbeit lief nahtlos weiter und das Netzwerk konnte als kompetente Anlaufstelle die Energie- und Rohstoffwende voranbringen. Ich freue mich auf viele weitere Jahre Netzwerkarbeit zusammen mit unseren Mitgliedern und dem Team Energiewende Bayern.“, so Edmund Langer, Geschäftsführer von C.A.R.M.E.N. e.V.

Weitere Informationen zum Jubiläumsangebot finden Sie unter www.carmen-ev.de



C.A.R.M.E.N.

29. C.A.R.M.E.N.-Forum widmet sich dem Thema Moore

Das 29. C.A.R.M.E.N.-Forum findet am 14. März 2022 statt. Die Tagung mit dem Titel „Moore wiedervernässen und bewirtschaften“ wird in Kooperation mit der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) veranstaltet. Michaela Kaniber, Bayerische Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten wird



Moore haben als Wasser- und Kohlenstoffspeicher großen Einfluss auf das Klima und die Umwelt. Sie machen etwa drei Prozent der globalen Landfläche aus, speichern jedoch doppelt so viel Kohlenstoff wie die gesamte Biomasse aller Wälder der Erde. Der Schutz und die Wiederherstellung von Mooren ist deshalb für den Klimaschutz besonders wichtig.

Aus diesem Grund widmet sich C.A.R.M.E.N. e.V. im Rahmen des 29. Forums dem Thema Moore und zeigt auf, welche Herausforderungen, aber auch Möglichkeiten die Wiedervernässung und Bewirtschaftung von Moorflächen mit sich bringen.

Die Tagung beginnt mit einem Eröffnungsvortrag von Staatsministerin Kaniber. Es folgen drei Fachblöcke mit insgesamt zehn Vorträgen von Expertinnen und Experten der Branche. Zunächst werden Grundlagen zur Thematik erläutert und eingeordnet. Danach gibt es Einblicke in Forschungsprojekte und Fördermöglichkeiten. Abgerundet wird das Programm mit Beispielen der vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten.

Das 29. C.A.R.M.E.N.-Forum richtet sich an land- und forstwirtschaftlich Beschäftigte, Politik und Presse, Kommunen sowie alle fachlich und inhaltlich Interessierten.

Der Tagungsbeitrag beträgt 100 Euro und beinhaltet

die Tagungsgetränke sowie Verpflegung während der Veranstaltung. Für Beschäftigte bayerischer Behörden und Studierende gilt der ermäßigte Tagungsbeitrag in Höhe von 80 Euro. Anmeldungen zur Veranstaltung sind ab sofort möglich.

Zum aktuellen Zeitpunkt wird eine Präsenzveranstaltung geplant. Sollte dies aufgrund des Pandemie-Geschehens nicht tragbar sein, wird eine digitale Veranstaltung durchgeführt.

Das Programm zur Tagung wird Ende Januar 2022 veröffentlicht.

Weitere Informationen finden Sie unter www.carmen-ev.de/termine/c-a-r-m-e-n-forum

C.A.R.M.E.N.-Konjunktur- umfrage Nachwachsende Rohstoffe 2021: Branche meistert Corona-Krise

Die Corona-Pandemie hat in vielen Bereichen eine Zäsur bewirkt – auch die seit 2010 von C.A.R.M.E.N. e.V. durchgeführte Konjunkturumfrage Nachwachsende Rohstoffe hat während dieser Zeit innegehalten und wurde nun wieder durchgeführt.



Die aktuelle Lage wird in der Branche der Nachwachsenden Rohstoffe sehr positiv eingeschätzt. Die Hälfte der Unternehmen verzeichnete steigende Umsätze im Vergleich zum Vorjahr – ein gutes Viertel sogar mehr als 10 Prozent. Dieser Wert lag zuletzt 2011 höher. Leider melden auch 24 Prozent der Betriebe fallende Umsätze verglichen mit 2020, 9 Prozent mussten sogar deutliche Rückgänge um mehr als 10 Prozent hinnehmen. Insgesamt ist das Bild damit deutlich heterogener als in den

vergangenen Jahren. Auch die Frage nach der Investitionstätigkeit im vergangenen Jahr bietet insgesamt ein erfreuliches Bild. Über drei Viertel der Unternehmen (76 Prozent) haben mehr oder zumindest genauso viel investiert wie im Vorjahr, was den höchsten Wert seit Beginn der Umfrage im Jahr 2010 darstellt. Dabei lag insbesondere die Zahl der Firmen, die ihre Investitionen gesteigert haben, mit 36 Prozent nie höher als diese Mal. Leider gibt aber auch immerhin jeder sechste Betrieb an, keinerlei Investitionen getätigt zu haben. Das positivste Bild zeigt sich erfreulicherweise bei der Frage nach der Entwicklung des Personalbestands. Hier haben zwei von fünf Firmen Mitarbeitende eingestellt, während nur eine von 15 Personal eingespart hat. Dass damit sechsmal mehr Unternehmen den Personalbestand aufstocken als abbauen, hat es in der Vergangenheit noch nie gegeben.

Alle Erkenntnisse aus der Konjunkturumfrage finden Sie unter www.carmen-ev.de

Neue Broschüre „So klappt’s mit dem Stromliefervertrag“



Es gibt eine Reihe von Geschäftsmodellen, bei denen Strom aus Erneuerbaren Energien direkt vom Erzeugenden an Abnehmende geliefert wird. Je nach Konzept bestehen eine ganze Reihe von Aufgaben und Pflichten. Ein wichtiger Punkt ist der Stromliefervertrag, der den Rahmen der Geschäftsbeziehung mit der Kundschaft darstellt. Die neue Broschüre von C.A.R.M.E.N. e.V. stellt Beispiele vor, bei denen ein Stromliefervertrag notwendig ist und nennt wichtige Aspekte, die darin geregelt werden müssen. Zudem enthält sie eine Übersicht über Firmen, die sich mit dem Vertragswesen im Energierecht beschäftigen.

Die C.A.R.M.E.N.-Broschüre lässt sich hier kostenlos herunterladen:
www.carmen-ev.de/service/publikationen

Zukunftskonzepte für Biogasanlagen

Für die Biogasbranche ist momentan sowohl eine spannende als auch eine schwierige Zeit. Die ersten Anlagen standen Ende 2020 nach 20 Jahren gesicherter EEG-Vergütung vor der Frage: Wie soll es weitergehen? Dazu veranstaltete C.A.R.M.E.N. e.V. im November 2021 drei WebSeminare, die verschiedene Zukunftskonzepte für den Weiterbetrieb der Anlagen vorstellten.

Grundlage hierfür bildete das im vergangenen Jahr abgeschlossene Forschungsprojekt REzAB (Repoweringmaßnahmen hinsichtlich zukünftiger Aufgaben von Biogasanlagen), in dem unter anderem der Leitfaden „Biogas nach dem EEG – (wie) kann’s weitergehen? Handlungsmöglichkeiten für Anlagenbetreiber“ von den Projektpartnern C.A.R.M.E.N. e.V., FH Münster und TH Ingolstadt erarbeitet und veröffentlicht wurde.

In einer fünfteiligen WebSeminarreihe im Herbst 2020 informierte C.A.R.M.E.N. e.V. zu den Inhalten des Leitfadens. Darauf aufbauend fand nun im November 2021 eine dreiteilige WebSeminarreihe statt, in welcher konkrete Zukunftskonzepte von Unternehmen aus der Biogas-Branche vorgestellt wurden, die Anlagen auf dem Weg in die Förderperiode 2 unterstützen können.

Mehr als 170 Interessierte – insbesondere aus dem Kreis der Anlagenbetreibenden – nutzten das Angebot, sich online zu informieren und mit den Referierenden zu diskutieren.

Weitere Informationen finden Sie unter www.carmen-ev.de

WebSeminar zu „Heizungsmodernisierung mit regenerativen Energieträgern“

Mit einem Einbau-Verbot von reinen Ölheizungen ab 2026 und Zuschüssen für eine umweltfreundliche Heizungsanlage von bis zu 50 Prozent will die Bundesregierung in den kommenden Jahren den Modernisierungstau in deutschen Heizungskellern auflösen und Fahrt in Richtung CO₂-neutralem Gebäudebestand aufnehmen.

Doch auf welches zukunftsfähige Heizsystem sollen Hausbesitzende setzen? Welche Alternativen gibt es

zu Öl- oder Gasheizungen, die nicht nur das Klima belasten, sondern durch die steigende CO₂-Abgabe auch zunehmend den eigenen Geldbeutel?



Diese Fragen stehen bei dem kostenfreien C.A.R.M.E.N.-WebSeminar „Heizungsmodernisierung mit regenerativen Energieträgern“ am 20. Januar 2022 im Mittelpunkt. Es wird ein Überblick zu alternativen Heiztechnologien wie der Wärmepumpe oder der Pelletheizung gegeben, aber auch hybride Heizsysteme werden beleuchtet. Denn eine Kombination mit Solarthermie oder einer PV-Anlage mit eigenem Strom vom Dach bringt in vielen Fällen Vorteile mit sich. Darüber hinaus wird aufgezeigt, worauf bei der Planung geachtet werden muss und welche Fördermöglichkeiten in Anspruch genommen werden können.

Weitere Informationen finden Sie unter www.carmen-ev.de

16. Oberfränkisches Biogas Fortbildungsseminar

Über sehr lange Zeit wurde das Oberfränkische Biogas Fortbildungsseminar im Kloster Banz durchgeführt und von den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, insbesondere in der Person von Landtechnikberater Rainer Schubert, vorbereitet. Aufgrund von Umstrukturierungen ist es leider nicht mehr möglich, dass er die Vorbereitung übernimmt. So hat sich C.A.R.M.E.N. e.V. entschlossen, dieses Seminar weiterzuführen.

Aufgrund der allgemeinen Lage muss das 16. Oberfränkische Biogas Fortbildungsseminar nochmals am 1. Februar 2022 als WebKonferenz stattfinden.

Informationen zum Programm sowie zur Anmeldung finden Sie unter www.carmen-ev.de



C.A.R.M.E.N.

Termine – auf einen Blick:

18. Januar 2022:

Online

C.A.R.M.E.N.-WebKonferenz „Erneuerbare KWK im Gebäude“

20. Januar 2022:

Online

C.A.R.M.E.N.-WebSeminar „Heizungsmodernisierung mit regenerativen Energieträgern“

1. Februar 2022:

Online

16. Oberfränkisches Biogas Fortbildungsseminar

14. März 2022:

Straubing

29. C.A.R.M.E.N.-Forum „Moore wiedervernässen & bewirtschaften: Klimaschutz – Förderung – Paludikultur“

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie unter www.carmen-ev.de

Termine, Projekte, Produkte und Politik

Nachwachsende Rohstoffe, Erneuerbare Energien und nachhaltige Ressourcennutzung

KoNaRo-Vortragsreihe: Neues aus Wissenschaft und Praxis

Nachhaltigkeit ist in aller Munde. In den vergangenen Jahren hat der Begriff in beinahe alle Bereiche unseres täglichen Lebens Einzug gehalten. Nachhaltige Entwicklung hat sich zu einer wichtigen Kenngröße für Politik, Unternehmen und die Gesellschaft entwickelt. Auch am KoNaRo – Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe beschäftigt man sich mit unterschiedlichen Aspekten der Nachhaltigkeit. Eine kleine Auswahl präsentieren die Referentinnen und Referenten der KoNaRo-Vortragsreihe in insgesamt drei Vorträgen zwischen Januar und März.

Die Vortragsreihe beginnt am 17. Januar mit Alexander Schulze von C.A.R.M.E.N. e.V. In seinem Vortrag „Wer mit Holz baut, baut nachhaltig“ erklärt er, warum einer der ältesten Baustoffe der Menschheit sich auch heute noch zunehmender Beliebtheit erfreut. Denn Holz hat nicht nur außergewöhnlich gute Baueigenschaften, sondern speichert auch Kohlendioxid und leistet einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz. Auch kurze Transportwege und regionale Wertschöpfung sind nur einige der Gründe, die für das Bauen mit Holz sprechen.

Alle Veranstaltungen der Vortragsreihe finden online statt. Die Teilnahme ist kostenlos, um die Zugangsdaten zu erhalten ist allerdings eine Anmeldung erforderlich.

Weitere Informationen finden Sie unter www.konaro.de

Handlungsempfehlungen für die Themen Gentechnik, Biopolymere und Forst-Holz

Der Sachverständigenrat Bioökonomie Bayern veröffentlicht Themenpapiere zu drei Themenfeldern und spricht Handlungsempfehlungen für die Bayerische Staatsregierung aus.

Im Themenpapier „Die Wertschöpfungskette Forst-Holz und ihr Beitrag zur Bioökonomie“ zeigt der Sachverständigenrat anhand des Rohstoffs Holz auf, welche Möglichkeiten und Potenziale in der Wertschöpfungskette Forst-Holz für die weitere Entwicklung der Bioökonomie erschlossen werden sollten.

Einer offenen und strukturierten Auseinandersetzung bedarf es in Bezug auf „Genome Editing im Kontext der Bioökonomie“. Das Themenpapier soll eine sachliche Diskussion über Grüne Gentechnik (d.h. Gentechnik in der Pflanzenzüchtung) im Kontext einer nachhaltigen Bioökonomie in Bayern anstoßen.

Außerdem veröffentlicht der SVB die Themenpapier-Serie „Ersatz von fossilen Rohstoffen – Materialien für eine nachhaltige Lebens- und Wirtschaftsweise“. In fünf Teilserien wird das bestehende und steigende Potenzial biobasierter Polymere entlang des Wertschöpfungskreislaufs und im Kontext der Bioökonomie ganzheitlich beleuchtet.

Weitere Informationen sowie die Themenpapiere zum Download finden Sie unter www.biooekonomierat-bayern.de

Bayerischer Energiepreis 2022

Seit Mitte Dezember können sich innovative Unternehmen und Organisationen um den Bayerischen Energiepreis 2022 bewerben. Mit dem Bayerischen Energiepreis werden vorbildhafte Energieprojekte prämiert, die den Weg in eine klimafreundliche Energieerzeugung und -nutzung aufzeigen. In 2022 liegt der Fokus auf innovativen Energielösungen aus den Bereichen Sektorenkopplung und Digitalisierung und unter Berücksichtigung der Energiesystemdienlichkeit.

Der Bayerische Energiepreis wird seit 1999 alle zwei Jahre vergeben. Er besteht 2022 aus einem Hauptpreis und jeweils einem Preis in den fünf Kategorien: Energieverteilung, Energieerzeugung, systemverträgliche Sektorenkopplung, Energieeffizienz und Gebäude als Energiesystem. Insgesamt wird ein Preisgeld in Höhe von 30.000 Euro ausgelobt, davon erhält der Hauptpreisträger 10.000 Euro. Bewerberinnen und Bewerber können sich online informieren und bewerben. Bewerbungsschluss ist der 1. April 2022.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bayerischer-energiepreis.de

Klimaaktive Kommune 2022

Wer sind Deutschlands „Klimaaktive Kommunen 2022“? Das Bundesumweltministerium und das Deutsche Institut für Urbanistik rufen Städte, Landkreise und Gemeinden auf, sich mit erfolgreich realisierten, wirkungsvollen und innovativen Klimaschutzprojekten am Wettbewerb „Klimaaktive Kommune 2022“ zu beteiligen und ein Preisgeld von je 25.000 Euro für Klimaschutzaktivitäten zu gewinnen. Kooperationspartner des Bundeswettbewerbs sind der Deutsche Städtetag, der Deutsche Landkreistag und der Deutsche Städte- und Gemeindebund.

Die Bewerbungsfrist läuft von Januar bis zum 31. März 2022. Bewerbungen sind in den Kategorien „Ressourcen- und Energieeffizienz“, „Klimagerechte Mobilität“ und – ganz neu – in der Kategorie „Klimafreundliche Verwaltung“ sowie im Rahmen des Sonderpreises zum Thema „Klimaschutz und Naturschutz“ möglich.

Weitere Informationen finden Sie unter www.klimaschutz.de/wettbewerb2022

Vergärung von Wirtschaftsdünger

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) hat am 27. September 2021 den Förderaufruf „Modell- und Demonstrationsvorhaben zur Erhöhung des Anteils von Wirtschaftsdüngern in Biogasanlagen“ veröffentlicht. Projektträger ist die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR).

Mit dem Aufruf sollen bundesweite Leuchtturmprojekte zur Stärkung der Wirtschaftsdüngervergärung initiiert werden. Gesucht sind beispielhafte und innovative Konzepte mit Vorbildcharakter für eine klimafreundliche und effiziente Energiegewinnung aus Wirtschaftsdüngern, die als Blaupause für andere Biogasanlagenbetreibende und viehhaltende Landwirte geeignet sind. Bis 31. Januar 2022 können Projektideen eingereicht werden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.fnr.de

Fortschritt bei der Biomethan-Mobilität

Vom 11. bis 13. Oktober 2022 findet die internationale Konferenz „Fortschritt bei der Biomethan-Mobilität“ statt. Die Veranstaltung wird von der IBBK Fachgruppe Biogas GmbH organisiert. Der Call for Papers ist ab sofort bis 30. April geöffnet.

Weitere Informationen zu den geplanten Inhalten finden Sie unter www.ibbk-biogas.com

Biogas-Infotage 2022

Die Biogas-Infotage sind jedes Jahr ein Anlaufpunkt für ein großes Fachpublikum von Biogas-Anlagenbetreibern, am Bau einer Biogasanlage interessierten landwirtschaftlich Beschäftigten und Fachleuten aus der Biogas-Branche. Die nächsten Biogas-Infotage finden am 23. und 24. März 2022 in Ulm statt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.renergie-allgaeu.de

Termine Januar 2022

10. Januar 22
Online

Der Weg zu einer Energiewende mit
100 Prozent erneuerbarer Energie

Hochschule Landshut
www.haw-landshut.de

12. Januar 22
Online

Sonne tanken – Solarenergie im
E-Auto nutzen

LandSchafftEnergie
www.landschafftenergie.bayern

17. Januar 22
Online

KoNaRo-Vortragsreihe
„Wer mit Holz baut, baut nachhaltig“

KoNaRo – Kompetenzzentrum
für Nachwachsende Rohstoffe
www.konaro.de

25. Januar 22
Online

Agri-Photovoltaik – ohne
EEG-Förderung denkbar?

LandSchafftEnergie
www.landschafftenergie.bayern

Weitere Informationen erhalten Sie von den jeweiligen Veranstaltern.



Centrales Agrar-Rohstoff Marketing- und Energie-Netzwerk

**Vortragsreihe:
30 Jahre C.A.R.M.E.N. e.V.**

Jubiläums-WebSeminare

Im Jubiläumsjahr bietet C.A.R.M.E.N. e.V. eine Vortragsreihe mit 30 WebSeminaren an. Die Vorträge finden im Jahr 2022 jeweils einmal pro Woche statt und stammen aus den Themenbereichen Wärme, Biogas, Strom und stoffliche Nutzung.

Weitere Informationen zur Vortragsreihe finden Sie unter
www.carmen-ev.de/termine/veranstaltungskalender/vortragreihe-30-jahre-c-a-r-m-e-n-e-v

C.A.R.M.E.N. e.V. Service

FAQ, Kontakt, Preisindex

FAQ

Unter „Frequently Asked Questions (FAQ)“ sammeln wir häufig gestellte Fragen, die während unserer Beratungsgespräche oder auf unseren Veranstaltungen eingehen.

FAQ – Effizienz

Lohnt sich eine Investition in die Energieeffizienz meines Betriebes?

Die relativ hohen Energiekosten in Deutschland sind ein entscheidendes Wettbewerbskriterium für viele Betriebe. Je effizienter also mit dieser im internationalen Vergleich teuren Ressource umgegangen wird, desto wirtschaftlicher und konkurrenzfähiger kann der Betrieb arbeiten. Darüber hinaus ist ein weiterer Strompreisanstieg nicht auszuschließen. Mit Investitionen in die Energieeffizienz stellt sich ein Unternehmen somit zukunftsfähig auf und leistet zudem einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz.

FAQ – Alternative Kulturen

Welche Produkte können aus Hanf hergestellt werden?

Bei Hanf kann die komplette Pflanze, von den Blüten bis zu den Wurzeln, genutzt werden. Die Körner können roh, geschält oder ungeschält gegessen werden. Außerdem kann aus ihnen ein hochwertiges Öl gewonnen werden, das als Speiseöl oder auch in Kosmetikprodukten Anwendung findet. Der zurückbleibende Presskuchen kann als Hanfmehl oder weiterverarbeitet als Hanfprotein vermarktet werden. Hanf besitzt ein besonders vorteilhaftes Aminosäurespektrum, er bietet damit eine hochwertige Eiweißquelle. Der Hanfstängel wird in Fasern und Schäben getrennt genutzt. Die Fasern werden in Textilien, Biokompositen oder als Dämmstoff eingesetzt. Die Schäben werden als Bestandteil von Hempcrete (Hanf-Beton) als Baustoff verwendet oder dienen als Tiereinstreu. Aus Blättern und Blüten kann Tee hergestellt werden, außerdem kann das sogenannte CBD (Cannabidiol) extrahiert werden, welches als Tropfen in unterschiedlichen Konzentrationen oder als Bestandteil von Kosmetik- und Pflegeprodukten eingesetzt wird.

Preisindex Dezember

Die Preisabfragen von C.A.R.M.E.N. e.V. bei Herstellern und Produzenten von Holzpellets für Dezember 2021 haben folgenden Mittelwert (inkl. MwSt. und Lieferung bis 50 km, 5 t Liefermenge) ergeben: 301,74 Euro/t.



PARTNER

TEAM ENERGIEWENDE BAYERN

Ausgabe 1/2022

Herausgeber:

C.A.R.M.E.N. e.V.
im Kompetenzzentrum für
Nachwachsende Rohstoffe

V.i.S.d.P.: Edmund Langer

Redaktion: Kastl, Schröter

Redaktionschluss:

4. Januar 2022

Erscheinungsweise:

monatlich

Abonnement per Mail an:

nawaros@carmen-ev.bayern.de

C.A.R.M.E.N. e.V.

Schulgasse 18

94315 Straubing

Tel. 09421/960-300

Fax 09421/960-333

E-Mail: contact@carmen-ev.de

<http://www.carmen-ev.de>



C.A.R.M.E.N. e.V.
bei LinkedIn



C.A.R.M.E.N. e.V.
bei Xing



C.A.R.M.E.N. e.V.
bei Twitter



C.A.R.M.E.N. e.V.
bei Facebook